

#FLOWERS 2023

Im Jahr 2022 fing ich an, im Rahmen der fotografischen Vedichtungen mit Blumen zu experimentieren. Anfang 2023 war es dann soweit und die ersten Bilder der #FLOWER-Serie sind entstanden, wobei sie fotografisch von verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden.

So wende ich mich also mit großer Freude dem Still-Leben zu und bin jedes Mal aufs Neue erstaunt, was sich mir da zeigt. Bei der Aussage „in der Stille liegt die Kraft“ mag man ja gelegentlich gähnen, aber ich muss sagen, es ist wirklich so: Da stehe ich also in meinem stillen Atelier im Petrushof, arrangiere die mitgebrachte Pflanze und betrachte sie von allen Seiten und sie zeigt sich mir in all ihrer wunderschönen Pracht.

Hier also eine Auswahl der FineArtPrints auf Aludibond im fliegenden Rahmen. Auflage je 12 Exemplare. Preis 850 Euro.

© bei Wolf Nkole Helzle und VG BildKunst

Immer aktuell:

<http://helzle.com/de/fotografie/flowers-2023/>



FLOWER #003 Lily 2023
50 x 48 cm



FLOWER #006 Rose 2023
50 x 35,6 cm



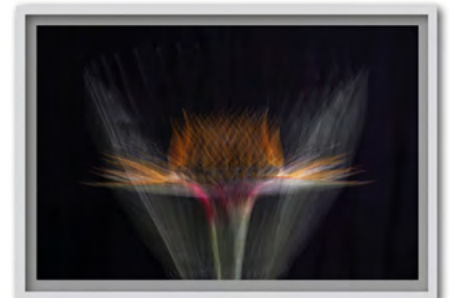
FLOWER #009 Daffodil 2023
50 x 37 cm



FLOWER #007 Thistle 2023
46 x 50 cm



FLOWER #004 Broom 2023
36 x 50 cm



FLOWER #010 Strelitzia 2023
50 x 33 cm



FLOWER #005 Azalea 2023
50 x 30,5 cm



FLOWER #008 Amaryllis 2023
50 x 33,3 cm



FLOWER #013 Breeding leaf 2023
33 x 50 cm



DAS EINE UND DAS VIELE

Meine ganze Kraft und Freude sind der künstlerischen Erforschung von „das Eine und das Viele“ gewidmet. Meine Sehnsucht ist, diese scheinbaren Gegensätze zu versöhnen, sind sie doch nach meinem aktuellen Stand der Erkenntnis die beiden Seiten ein und derselben Medaille.

Mit dem partizipativen Fotoprojekt FACE(S) OF HUMANKIND konnte ich in den letzten 25 Jahren weit über 50.000 Menschen in vier Kontinenten und 32 Ländern porträtieren und durch Überlagerung jeweils ein Gesicht daraus entstehen lassen, in welchem jedes Einzelportrait gleichwertig enthalten ist.



Mit den fotografischen Verdichtungen und deren Serien #WALKS, TREES, CIRCLES und seit neuestem #FLOWERS nehme ich mit meiner Kamera viele Positionen ein, um danach die Einzelaufnahmen hochtransparent zu schichten. Es entstehen Bilder der Gleichzeitigkeit von Wegen, Bäumen, Personen und Blumen.



Ohne die Wertschätzung jeder einzelnen Aufnahme respektive jeder Person, jeder Station eines Weges, jedem Standpunkt um einen Baum herum hätte ich an dieser Arbeit kein Interesse. Zeigt sich doch in jeder Aufnahme ein wichtiger Teil dessen, wovon ich mehr erfahren möchte.



Bei der Überlagerung hin vom Vielen zum Einen (anders herum gibt es keine Möglichkeit der fotografischen Näherung, da die Kamera nur „greifbares“ erkennt) nimmt etwas eigentlich Unsichtbares Gestalt an. Schon der amerikanische Philosoph Ken Wilber äußerte sich dazu in einem seiner Bücher: „Willst Du das Ganze verstehen, musst Du erst die Teile verstehen.“

In der Betrachtung eines Kollektivportraits der Serie FACE(S) OF HUMANKIND oder einer Landschaft aus den fotografischen Verdichtungen entsteht ein Blick auf etwas, was es so eigentlich nicht – oder besser gesagt nicht sichtbar - gibt. Es gibt eine Ahnung frei von dem Ganzen als Summe – oder mehr als der Summe – seiner Teile. Vom Zusammenwirken aller Aspekte.

Es handelt sich dabei eher nicht um einen Verstandes- sondern eher um einen Seelen- oder Herzensblick.



Bildnachweis (von oben nach unten)

- FACE(S) OF HUMANKIND: Four continents 2018
- WALK: Sienna by night, 2022
- TREE: Alb beech in the Boettinger valley, 2016
- CIRCLE: Shijinyi 石金谿, Peking 2015
- FLOWER: Rose 2023

© bei Wolf Nkole Helzle und VG BildKunst